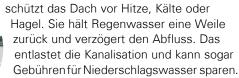
## MASSNAHMEN ZUR KLIMAANPASSUNG IN HOF UND GARTEN

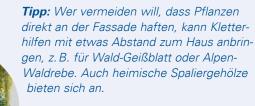
## Eine Dachbegrünung...



**Tipp:** Eine extensive Begrünung mit z.B. Thymian, Mauerpfeffer und Grasnelke ist baulich bis zu einer Dachneigung von bis zu 45 Grad möglich.

## Eine grüne Fassade...

isoliert gegen Hitze und Kälte. Die Pflanzen beschatten das Haus und verdunsten Wasser, was für Kühlung sorgt. Im Winter wirken sie dämmend. Weiterhin können sie Luftschadstoffe binden und Lärm mindern.



#### Pflanzen auf dem Balkon...

machen ihn nicht nur schöner, sondern liefern mit Blütenreichtum Nahrung für Bienen und andere Insekten. Zugleich verbessern Pflanzen auch das Mikroklima.

**Tipp:** Trockenverträgliche, heimische Arten wie Brauner Storchschnabel und Klebriger Salbei oder Rundblättrige Glockenblume und Ästige Graslilie brauchen nicht viel Wasser.



## Ein grüner Vorgarten...

hat gegenüber Schotterwüsten am Haus viele Vorzüge: Während sich Steine bei Sonne aufheizen und die Wärme bis in die Nacht abstrahlen, sorgen Pflanzen durch Verdunstung für Kühle. Regenwasser kann versickern und speist das Grundwasser.

#### Bäume und Sträucher...

spenden Schatten. Durch Verdunstung über ihre Blätter kühlen sie zudem die Umgebung und binden klimaschädliches Kohlendioxid.



#### Klimaangepasst pflanzen...

am besten mit heimischen Gehölzen und Stauden. Sie wachsen in freier Natur an heißen, trockenen Standorten und kommen auch im Garten mit Trockenheit zurecht. Zusätzliches Gießen mit wertvollem Trinkwasser ist nicht nötig.



**Tipp:** Trockenverträglich und heimisch sind z.B. Feldahorn, Echte Felsenbirne, Kornelkirsche, Skabiosen-Flockenblumen, Wilde Karde und Oregano.

## Strukturreich gestalten...

lassen sich Hof und Garten mit heimischen Hecken, Natursteinmauern oder Totholz. Es entstehen abwechslungsreiche Aufenthaltsorte ebenso wie Lebensräume für Tiere und Pflanzen. So nimmt die Artenvielfalt zu und mit ihr die ökologische Wiederstandfähigkeit gegenüber dem Klimawandel.

**Tipp:** Bepflanzte Natursteinhaufen oder Nistkästen aus regionalen Materialien eignen sich sehr gut als Do-it-yourself-Projekte für die ganze Familie.

### Verdunstung fördern...

über Wasser- und Grünflächen wie naturnahe Teiche und Wiesen; die aufsteigende Feuchte kühlt ihre Umgebung. Je grüner und wasserreicher unsere Städte werden, desto lebenswerter bleiben sie auch in heißen Sommern.

Tipp: Heimische Wildblumenwiesen

oder Blumen- und Kräuterrasen sind

verdunstungsstarke Alternativen zum





## stadtklimanatur.bayern.de

Regenwasser versickern...

"klassischen" Englischen Rasen.

auf wasserdurchlässigen Belägen, begrünten Flächen und in sickerfähigen Mulden. Es kommt den Pflanzen zugute, trägt zur Grundwasserneubildung bei und entlastet die Kanalisation.

**Tipp:** Wasserdurchlässig sind z. B. Wege aus Holzhäckseln oder Kies, Zufahrten aus Blumenschotterrasen, Rasenlinern und -gittersteinen oder aus Pflaster mit breiten, bepflanzten Fugen.

## Regenwasser zurückhalten...

indem es in Regentonnen aufgefangen und bei Trockenheit zum Gießen genutzt wird; unterirdische Zisternen sind eine platzsparende Alternative. Auch Gründächer halten Regenwasser zurück.

> **Tipp:** Deckel oder Fliegennetze auf Regentonnen schützen Tiere vor dem Ertrinken und hindern Mücken an der Eiablage.

#### Vor Hitze schützen...

Jalousien, Roll- oder Fensterläden, Markisen, Sonnensegel und -schirme. Sie verhindern

direkte Sonneneinstrahlung und ein Aufheizen von Wohnungen. Zudem reflektieren helle Fassaden, Dachziegel und Bodenbeläge mehr Sonnenlicht und heizen sich dadurch weniger auf als dunkle Flächen.



Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Internet: www.stmuv.bayern.de
E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de

Redaktion: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU):

Klima-Zentrum (KliZ), Augsburg

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg

Gestaltung: LfU

Druck: Uhl-Media GmbH

Kemptener Str. 36, 87730 Bad Grönenbach

)5/2024

Bildnachweis: die-grille Landschaftsarchitekten: Illustrationen

Stand: Mai 2024

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

# BLUER ENGEL

#### www.blauer-engel.de/uz195

- essourcenschonend und
- umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpap

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwende: werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommer werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN|DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz





## Klimaanpassung in Hof und Garten

Tipps und Gestaltungsideen



stadtklimanatur.bayern.de



## DER KLIMAWANDEL...

wirkt sich längst bei uns aus. Mit steigenden Temperaturen nehmen Wetterextreme zu: Neben andauernden Trockenperioden müssen wir uns auf intensive Regenfälle innerhalb kurzer Zeit einstellen.

## IN UNSEREN GÄRTEN...

leiden Stauden, Kleingehölze und Bäume unter Trockenheit und müssen zusätzlich gegossen werden. Gepflasterte oder asphaltierte Flächen heizen sich auf und treiben die Temperaturen rund ums Haus weiter nach oben. Bei Starkregen kann das Wasser auf versiegelten Flächen nicht versickern. Es läuft direkt in die Kanalisation ab. Wenn diese damit überlastet ist, steigt das Überflutungsrisiko.

## FÜR DIE ZUKUNFT...

sind Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel nötig. Sie helfen, dass unsere Gärten mit den Veränderungen besser zurechtkommen. So bleiben Gärten für uns Menschen ein angenehmer Ort. Gleichzeitig nützen viele dieser Maßnahmen der Artenvielfalt, weil sie für Tiere Lebensraum und Nahrung schaffen.